

Droste-Hülshoff, Annette von: Getreu (1860)

- 1 So du mir thätetest auch Schmach und Hohn,
- 2 Nicht wollt' ich es klagen den Kindern,
- 3 Und schlägst du mir ab die rechte Hand,
- 4 Noch wollt' ich die Linke dir bieten;
- 5 So aber du nähmst das unselige Haupt,
- 6 Noch wollt' ich warnend dir rufen:
- 7 „fernab, fernab stell' o Pascha dich,
- 8 Daß nicht mein Blut dich besprenge;
- 9 Denn unschuldiges Blut, wen es trifft,
- 10 Der fällt in schnelles Verderben.“

(Textopus: Getreu. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8533>)